

Zentrum KlimaAnpassung

Beraten – Vernetzen – Gestalten

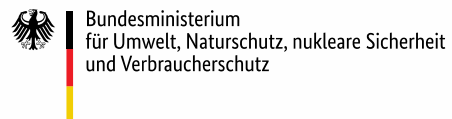
**Bundesweites Klimaanpassungsgesetz:
Bedeutung für meine Kommune**

24.04.2024

Dr. Simone Podschun, Franziska Kleemann (ZKA)

Referent: Dr. Felix Hardach (BMUV)

Im Auftrag des:





Bundesweites Klimaanpassungsgesetz: Bedeutung für meine Kommune

Agenda



- 10:00 Begrüßung & Aktuelles in Kürze
- 10:10 Thematische Einführung
- 10:15 Impulsvortrag
- 10:40 Fragen & Diskussion | Erfahrungsaustausch
- 11:30 Abschluss



Leistungen

Zentrum KlimaAnpassung



Beratung zur Umsetzung



Förderberatung



Vernetzung & Austausch



Fortbildung



Das Zentrum KlimaAnpassung

Aktuelle News & Informationen

Ihre Meinung ist gefragt:

Weiterentwicklung Deutsches Klimavorsorgeportal

- › Das Umweltbundesamt evaluiert derzeit das **Deutsche Klimavorsorgeportal** (kurz: KLiVO Portal)
- › Dazu sind Ihre Einschätzungen relevant:
 - Welche **Informationen und Unterstützung** benötigen Sie, um sich auf die Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten?
 - Nutzen Sie bereits das KLiVO Portal und wie **zufrieden** sind Sie damit?
- › Die Umfrage ist anonym und dauert 5-10 Minuten
- › Die Befragung läuft bis zum 20.05.2024



Das KLiVO Portal finden Sie [hier](#).



Klimavorsorgedienste

Der Klimawandel ist auch in Deutschland immer stärker spürbar. Klimavorsorgedienste unterstützen Sie bei der notwendigen Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Ob Leitfäden, Werkzeuge, Webportale oder Klimadaten: Hier finden Sie den passenden Dienst zur Klimavorsorge.

Was haben Sie vor? ▾	Handlungsfeld ▾	Klimavariablen ▾
Klimawirkung ▾	Region ▾	Zielgruppe ▾
Bundesland ▾	Kategorie ▾	

Dienste durchsuchen

SUCHEN

[→ Link zur Umfrage](#)

KLiVO

DEUTSCHES
KLIMAVORSORGE-
PORTAL

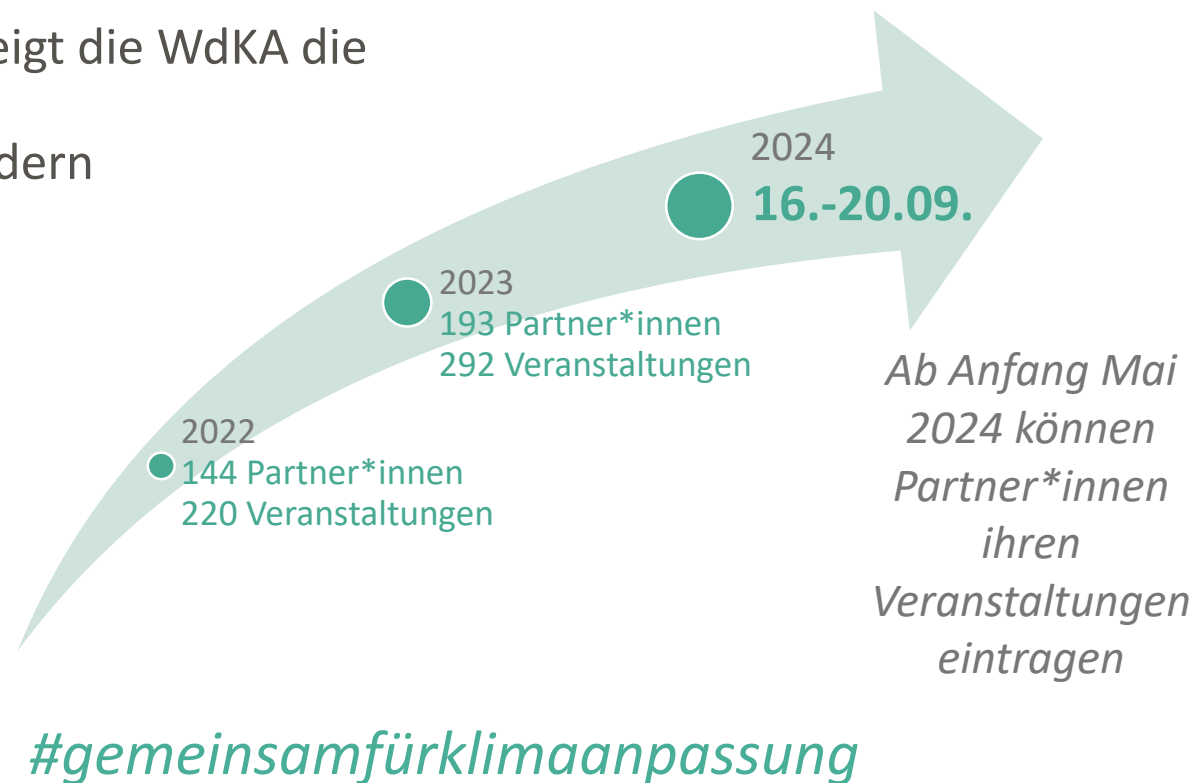


Woche der Klimaanpassung

16.-20. September 2024

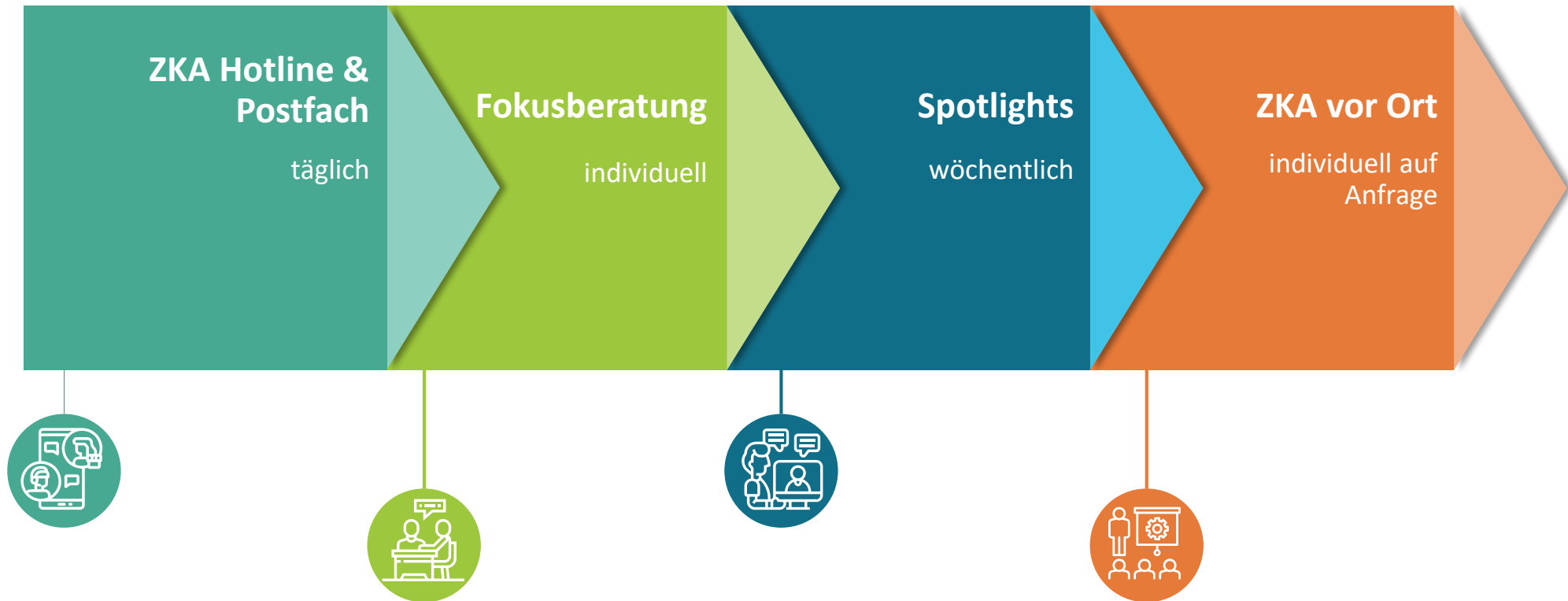


- › Als Initiative des BMUV umgesetzt durch das ZKA zeigt die WdKA die **Bedeutung der Klimaanpassung für Deutschland** durch die vielfältigen Aktivitäten von Bund und Ländern sowie anhand der konkreten Umsetzung in den Kommunen und bei Trägern sozialer Einrichtungen
- › Eine **gemeinschaftliche** Aktion zahlreicher aktiver Klimaanpassungs-Akteur*innen
- › **Sichtbarkeit** und Aufmerksamkeit für das Thema Klimaanpassung in Deutschland
- › Facetten der **Umsetzung von Klimaanpassung** in der Praxis, u.a. beispielhafte Ansätze, Konzepte und Praxisbeispiele die zur Nachahmung anregen, sowie über Videos besonderer Projekte





Beratungsangebote im Überblick



Zielgruppe:





Vorrangig Kommunen und soziale Einrichtungen, die von der Klimakrise besonders betroffenen sind.

ZKA - Spezial

Online Workshops



Beteiligung von Akteuren und Kommunikation von Klimaanpassung

-  Aufzeichnung Workshop: Psychologische Eckpunkte für eine handlungsmotivierende Kommunikation zu Klimafolgen und Anpassung - Dr. Torsten Grothmann (Dr. Grothmann research & consulting)
Video | mp4
-  Aufzeichnung Workshop: Jetzt wird's klimatisch – alle sind gefragt: Mit BürgerInnen in Recklinghausen gemeinsam für's Klima - Mateja Maric-Walsdorf & Lena Germscheid (Stadt Recklinghausen)
Video | mp4
-  Aufzeichnung Workshop: Kommunikation Klimaanpassung in der Verwaltung: Der Remscheider Weg – Sabine Ibach
Video | mp4
-  Aufzeichnung Workshop: Kommunikation zwischen Verwaltung und Kommunalpolitik –

>> Nächste Ausgaben:

14.05. Hitzesensible Stadtplanung

28.05. Naturbasierte Lösungen und Gesundheit

Alle Informationen und Anmeldung hier: [ZKA-Website](#)

- **Informationen und Praxiswissen zu den Schwerpunktthemen:**
 - Naturbasierte Lösungen der Klimaanpassung
 - Beteiligung von Akteuren und Kommunikation von Klimaanpassung
 - Hitze und Gesundheit im Klimawandel
 - Klimaanpassung in der Stadt- und Bauleitplanung
- Die Impulsvorträge unserer Expert*innen zeichnen wir während unseren ZKA-Spezial-Workshops auf. [Stöbern Sie durch die Aufzeichnungen und erweitern Sie Ihr Klimaanpassungswissen!](#)

Bildungsangebote im Überblick



**Fortbildungsseminar *Fit fürs
Klimaanpassungsmanagement***
(2 ½ Tage)

**Webinar *Klimaanpassung und soziale
Einrichtungen***
(90 Min.)

**Lernwerkstätten für Initiator*innen
interkommunaler Prozesse**

**Mentoring-Programm für
Klimaanpassungsmanager*innen**

***KAM-Plattform als Online-Vernetzungstool
für Klimaanpassungsmanager*innen***
(nicht öffentlich)



Lernwerkstätten

für Initiator*innen von interkommunalen Klimaanpassungsprozessen



>> Zuletzt in Magdeburg im Januar 2024

Werkstattreihe

- › **Zielgruppe:**
berufserfahrene Mitarbeiter*innen von Landkreisverwaltungen und Initiator*innen von interkommunalen Prozessen vornehmlich aus ländlich geprägten Gebieten
- › **Fortbildungsansatz:**
Sie erhalten Fachwissen und direkt einsetzbares Handwerkszeug für die Initiierung, Mobilisierung und Verstetigung interkommunaler Klimaanpassungsaktivitäten und kreisübergreifender Strategieprozesse
- › **Zweite Werkstattreihe** startet am 4.6.2024
[Informationen auf der ZKA-Website](#)



Fortbildungsseminar

„Fit fürs Klimaanpassungsmanagement“



>> Zuletzt in Chemnitz im März 2024

Alle Informationen: [ZKA-Website](#)

Bildungsmodule

1. Erarbeitung von Klimaanpassungskonzepten
2. Öffentliche Klimakommunikation
3. Kommunikation innerhalb der Verwaltung und gegenüber von Politiker*innen
4. Kommunale Akteursstrukturen und Verwaltungslogiken
5. Monitoring und Evaluation von Anpassungsaktivitäten

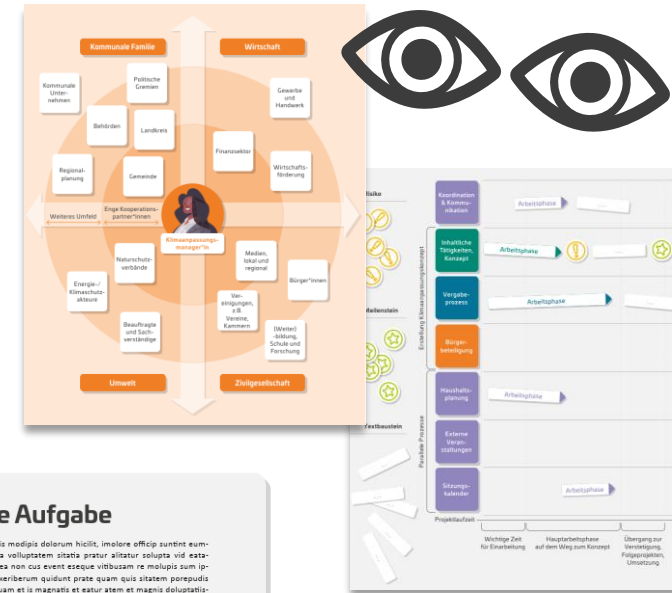


NEU 2024: Leitfaden für Klimaanpassungsmanager*innen



Die ersten 100 Tage als
Klimaanpassungsmanager*in
Tipps für einen gelungenen Einstieg

1. **Es geht los:** Wie bekomme ich einen Überblick über meine Aufgaben?
2. **Die Verwaltung kennenlernen:** Was ist der aktuelle Stand im Bereich Klimaanpassung?
3. **Verbündete suchen:** Wo und wie sollte ich mich vorstellen?
4. **Die große Aufgabe „Klimaanpassungskonzept“:** Was sind die konkreten Schritte?
5. **Der strategische Blick:** Worauf kommt es bei der Jahresplanung an?
6. **Alle ins Boot holen:** Wie gelingen Beteiligung und Vernetzung?
7. **Über Anpassung sprechen:** Wie sensibilisiere ich mein Umfeld?
8. **100 Tage geschafft:** Wie geht's weiter?

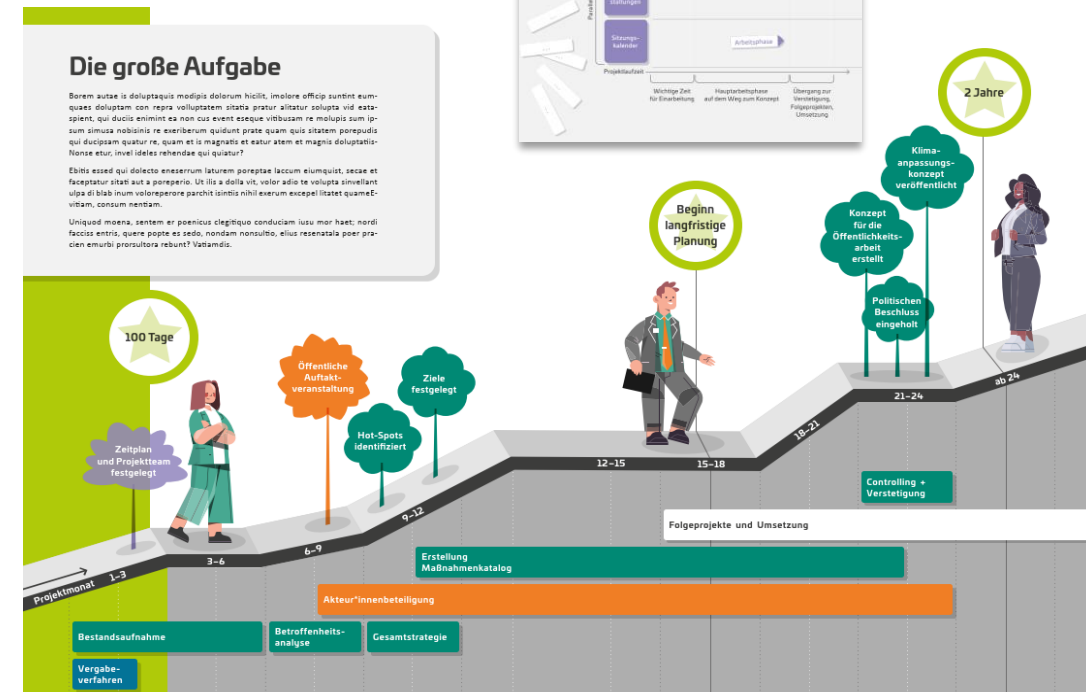


Die große Aufgabe

Borem autae la doluptaque modis dolorum hicilit, inolore officij suntint eum-
quae doluptam con repra voluptatem sitata pratur allatur: solupta vid est-
opient, qui ducit enimint ea non qui exent exque vibuzum re mugijs sum-
sum simusa nobilinis re exeriberum quidint prate quam quis sitatem porepudis
qui ducipiam quatur re, quam et la magnatis et estur atem et magnis doluptatis-
Nonse etur, invel idelet rehanda qui quatur?

Elitis essid qui dilecto eneserum iaturum poreptae lacum elumquist, secas et
fneptatur sitati aut a pareperio. Ut lita a della vit, valur adiae re vulupta simelant
ulpa di blab inum voloreperore parchit talintis nihil exerum excepti litatit quamE-
vitam, consum mentam.

Uniquod moena, sentem er poenicus cleptiquo conduciam iusu mar haet; nordi
focicis entris, quere poppe ex sebo, nondam nonsulbo, ellus resenatala poer pra-
cien emunri proputore rebunt? Vamandis.



Link zur Website: [Leitfaden 100 Tage KAM](#)



Vernetzung & Erfahrungsaustausch im Überblick

Grundidee:

- Austausch und Wissensvermittlung von Akteuren untereinander;
- Austausch von Praxiswissen vor Ort, wo es direkt gebraucht wird.



**Regionale Klimawerkstätten
(25.04.2024 im Bundesland Saarland)**

**Aufbau und Betreuung
kommunaler Netzwerke**

Jährliche Online-Vernetzungskonferenz

**Erfahrungsaustausch Beratungs- und
Kompetenzzentren der Bundesländer**



Öffentlichkeitsarbeit Zentrum KlimaAnpassung

Website | Newsletter | Datenbanken

- › ZKA-Website & Newsletter ([Link](#))
- › Newsletter-Anmeldung ([Link](#))
- › Datenbanken:
 - › Praxisbeispiele
 - › Förderprogramme
 - › Bildungsangebote

Wasser als Schlüsselement

Wasser als Schlüsselement für die Klimaanpassung im urbanen Raum!

Es unterhält sich Daniela Ulbing mit dem Diplom Soziologen Jan Hendrik Trapp vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu), der dort das Team „Infrastruktur und Sicherheit“ im Forschungsbereich „Infrastruktur, Wirtschaft und Finanzen“ leitet, über die große Herausforderung der Klimaanpassung und der Transformation der Wasserinfrastrukturen des urbanen Raums!

[Zum Podcast](#)

● ○ ○ ○ ○

ANGEPASST?! Podcast #11

Im Gespräch mit Diplom Soziologe Jan Hendrik Trapp vom Deutschen Institut für Urbanistik

Bildungsangebote

Die Datenbank bündelt Informationen zu Fort-/Bildungsangeboten zum Themenfeld Klimaanpassung.

[Bildungsangebote](#)

Best-Practice Beispiele

Gute Beispiele gibt es viele. An jedem Tag der Woche der Klimaanpassung stellen wir exemplarisch ein Beispiel guter Praxis vor.

[Best-Practice Beispiele](#)

Förderdatenbank

Die Datenbank enthält Informationen zu Fördermöglichkeiten für die Umsetzung von Klimaanpassung auf lokaler Ebene. Sie umfasst Förderprogramme verschiedener Ebenen (EU, Bund, Länder).

[Förderdatenbank](#)



Das Zentrum KlimaAnpassung

Aktuelle Terminhinweise

Wann?	Was?
08. Mai 2024	ZKA Spotlight: Maladaptation - Potenzielle Risiken einer Fehlanpassung identifizieren → Link zur Veranstaltung
14. Mai 2024	ZKA Spezial: Hitzesensible Stadtplanung → Link zur Veranstaltung
15. Mai 2024	ZKA Spotlight: (Europäische) Städtepartnerschaften - Kommunale Hitzeaktionsplanung gemeinsam voranbringen → Link zur Veranstaltung
22. Mai 2024	ZKA Spotlight: Klimaanpassungskonzept ebenenübergreifend - Wie Landkreis, Stadt und Gemeinde gemeinsam handeln können → Link zur Veranstaltung
25. April 2024	Regionale Klimawerkstatt: Für Kommunen im Bundesland Saarland → Link zur Veranstaltung
04. - 05. Juni 2024	ZKA Bildungsangebot: Start der zweiten Lernwerkstattreihe in Fulda → Link zur Veranstaltung



Alle Termine: [Link zur ZKA Website](#)



Umfrage zum gegenseitigen Kennenlernen

Teilnehmende des Spotlights



Mentimeter

<https://www.menti.com>

68 92 49 26



Wie oft haben Sie bereits an den Spotlights teilgenommen?



Das ist das erste Mal



Ein bis drei Mal



Schon öfter



Ich nehme regelmäßig teil



Von wo nehmen Sie heute teil?





Aus welcher Perspektive interessieren Sie Sich für das Spotlight-Thema?





Welches Thema in Bezug zum KAnG beschäftigt Sie !

132 responses





Thematische Einführung

Bundesweites Klimaanpassungsgesetz:
Bedeutung für meine Kommune



Leitfragen für das heutige Spotlight

Darum wird es heute gehen...

- › Welche Aussagen trifft das Klimaanpassungsgesetz (KAnG) auf Bundesebene?
- › Welche Bedeutung hat das KAnG für meine Gemeinde, Stadt oder Landkreis?
- › Wie kann es die Klimaanpassung vor Ort stärken?




Klimaanpassungsgesetz

Lesung 19. Oktober 2023 – Beratung im Bundestag



Deutscher Bundestag

Abgeordnete Parlament Ausschüsse Internationales Dokumente Mediathek Presse B 

← zurück zu: **Texte (2017-2024)**

1. Lesung

Anhörung

2./3. Lesung

Umwelt

Entwurf für ein Klimaanpassungsgesetz im Parlament beraten



Informationen zur Lesung [hier](#).




Klimaanpassungsgesetz

Öffentliche Anhörung im Umweltausschuss 8. November 2023



Deutscher Bundestag

Abgeordnete Parlament Ausschüsse Internationales Dokumente Mediathek Presse B 

← zurück zu: **Texte (2017-2024)**

1. Lesung

Anhörung

2./3. Lesung

Umwelt

Experten plädieren für Gemeinschaftsaufgabe Klimaanpassung



Informationen zur Anhörung und Download der Stellungnahmen [hier](#).




Klimaanpassungsgesetz

Bundestag Lesung und Beschluss November 2023



Deutscher Bundestag

Abgeordnete Parlament Ausschüsse Internationales Dokumente Mediathek Presse B 

← zurück zu: **Texte (2017-2024)**

1. Lesung

Anhörung

2./3. Lesung

Umwelt

Bundesklimaanpassungsgesetz im Bundestag beschlossen



Informationen zur 2./3. Lesung und Äußerungen der Parteien [hier](#).



Klimaanpassungsgesetz

Verkündung 22.12.2023 Inkrafttreten: 01.07.2024



Bundesgesetzblatt

BUNDESGESETZBLATT

INFORMATIONEN

SERVICE

🏠 / Bundesgesetzblatt / Bundesgesetzblatt Teil I / Bundes-Klimaanpassungsgesetz

🖨️ drucken

🔗 <https://www.recht.bund.de/eli/bund/bgbl-1/2023/393>

Bundes-Klimaanpassungsgesetz (KAnG)

BGBl. 2023 I Nr. 393 vom 22.12.2023

Bundesgesetzblatt: BGBl. I

Typ: Gesetz

BGBl.-Nr.: 393

Veröffentlichungsdatum: 22.12.2023

Ausfertigungsdatum: 20.12.2023

Federführung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

FNA: neu: 2129-71

Sachgebiet: Umweltschutz

GESTA: N017



Download des Gesetzes [hier](#) Einblick in den Vorgang [hier](#)



Das Klimaanpassungsgesetz - KAnG

BMUV Informationsseiten



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

BMUV durchsuchen



Themen **A-Z**

Menü

Start > Themen > Klimaanpassung > Das Klimaanpassungsgesetz (KAnG)

Das Klimaanpassungsgesetz (KAnG)

Ein Rahmen für die Vorsorge gegen die Klimakrise



Informationen BMUV [hier](#).



Das Klimaanpassungsgesetz - KAnG

BMUV - FAQ

[Warum brauchen wir ein bundesweites Klimaanpassungsgesetz?](#)

öffnen (+)

Was sind die Kerninhalte des Klimaanpassungsgesetzes?

öffnen (+)

Warum braucht es eine neue Anpassungsstrategie des Bundes?

öffnen (+)

Warum werden im Klimaanpassungsgesetz keine konkreten Maßnahmen zur Klimaanpassung angeordnet?

öffnen (+)

Werden Länder und Gemeinden bei der Erstellung von örtlichen Klimaanpassungskonzepten unterstützt, wie sie im Klimaanpassungsgesetz vorgesehen sind?

öffnen (+)

Warum sind Investitionen in die Klimaanpassung erforderlich?

öffnen (+)

Wann wird die Erarbeitung der vorsorgenden Klimaanpassungsstrategie in der Bundesregierung starten?

öffnen (+)

Welche konkreten Folgen hat das Klimaanpassungsgesetz für einzelne Bürgerinnen und Bürger? [öffnen](#) (+)



Informationen BMUV FAQ [hier](#).



Das Klimaanpassungsgesetz - KAnG

«Hitzewellen und Dürren, Starkregen und Hochwasser – die Folgen der Klimakrise wurden in den vergangenen Jahren immer deutlicher spürbar. Wir müssen Vorsorge betreiben und unser Land besser vorbereiten. Es ist höchste Zeit, dass Deutschland seiner Klimaanpassung ein neues Fundament gibt. Mit dem Klimaanpassungsgesetz verankern wir erstmals die Anpassung an die Folgen der Klimakrise als staatliche Aufgabe im Bundesrecht.»

– Steffi Lemke, Bundesumweltministerin

Dr. Felix Hardach

Referent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz in Berlin. Er hat das Klimaanpassungsgesetz in der Entstehung begleitet und ist auch jetzt Ansprechpartner im Ministerium.

Vielen Dank!



Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



KONTAKT

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Standort Berlin

Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin

E-Mail:

beratung@zentrum-klimaanpassung.de

ZKA Beratungshotline:

030-39001 201

Montags bis Freitags von 10 bis 15 Uhr

IMPULSVORTRAG

**Bundesweites Klimaanpassungsgesetz: Bedeutung für
meine Kommune**

Dr. Felix Hardach



Bundes-Klimaanpassungsgesetz (KAnG)

Dr. Felix Hardach, BMUV



Inkrafttreten

- 22.12.2023: Im BGBl verkündet
- 01.07.2024: Inkrafttreten (nach § 14 KAnG)
- → Strategischer Rahmen für Klimaanpassung



Vorsorgende Klimaanpassungsstrategie - Bund

§ 3 KAnG

- BReg legt bis zum Ablauf des 30. September 2025 vorsorgende Klimaanpassungsstrategie vor
 - mit messbaren Zielen und Indikatoren
 - Maßnahmen des Bundes und Empfehlungen für Maßnahmen der Länder
- Vorrang für nachhaltige Klimaanpassungsmaßnahmen
- Aufzählung von Clustern und Handlungsfeldern, die mindestens in der Strategie abgedeckt werden
- alle 4 Jahre fortgeschrieben



Berichtswesen des Bundes

- § 4: Klimarisikoanalyse (KRA) als Basis der Strategie;
Schadenssummen und Ausgaben des Bundes
- § 5: Monitoring
 - beobachtete Folgen des Klimawandels sowie Stand der Zielerreichung
 - wissenschaftliche Grundlage für Bewertung der Fortschritte in der Zielerreichung und Fortschreibung der Strategie
 - bei Zielverfehlung soll eine Anpassung der Maßnahmen zur Zielerreichung im Rahmen der Fortschreibung erfolgen



Klimaanpassung des Bundes

- § 6: Juristische Personen des öR unter Aufsicht des Bundes sollen KAnKe erstellen
- § 7: Klimaangepasste Bundesliegenschaften
 - Ziel, Bundesliegenschaften an die Folgen des Klimawandels anzupassen
 - laufender Prozess
 - Verweis auf Bewertungssystem für das nachhaltige Bauen



§ 8 Berücksichtigungsgebot

- Abs. 1 S. 1: Träger öffentlicher Aufgaben haben Ziel der KAnP fachübergreifend und integriert zu berücksichtigen (wie KIANG NRW)
- Abs. 1 S. 2: Beispielhafte Nennung von Klimarisiken:
 - Überflutung oder Überschwemmung bei Starkregen, Sturzfluten oder Hochwasser,
 - Absinken des Grundwasserspiegels oder Verstärkung von Trockenheit oder Niedrigwasser,
 - Bodenerosion oder
 - Erzeugung oder Verstärkung eines lokalen Wärmeinsel-Effekts
- Abs. 1 S. 3: Erhalt von Versickerungs-, Speicher- und Verdunstungsflächen berücksichtigen



§ 8 Abs. 3: Entsiegelung

- Träger öffentlicher Aufgaben: sollen darauf hinwirken, dass
 - bereits versiegelte Böden,
 - deren Versiegelung dauerhaft nicht mehr für die Nutzung der Böden notwendig ist,
 - im Rahmen von Maßnahmen in ihrem Verantwortungsbereich in den natürlichen Funktionen des Bodens
 - soweit dies erforderlich und zumutbar ist,
 - wiederhergestellt und entsiegelt werden



§ 10 Klimaanpassung der Länder – Abs. 1, 6

- Länder legen jeweils eine landeseigene vorsorgende KAnP-Strategie vor und setzen sie um
- bis 31.01.2027, danach alle 5 Jahre fortschreiben
- müssen auf KRAn und Analysen bereits eingetretener Auswirkungen des Klimawandels basieren
- KRA des Bundes kann als Grundlage verwendet werden
- Öffentlichkeitsbeteiligung, Berichterstattung, Fortschreibung



§ 11 Berichte der Länder

- Ab 30.09.2024 alle 2 Jahre: In welchen Gemeinden und Kreisen KAnKe vorliegen
- Nur einmalig bis zum 30. September 2024: welche regionalen und örtlichen Klimadaten genutzt
- Länder berichten zu Angelegenheiten der KAnP, soweit zur Erfüllung der Berichtspflichten aus Durchführungsverordnung EU-Governance-VO erforderlich



§ 12 Klimaanpassungskonzepte – Abs. 1/ 2

- Länder bestimmen diejenigen öffentlichen Stellen, die für die Gebiete der Gemeinden und Kreise jeweils ein KAnK – soweit nicht bereits vorhanden – aufstellen
- Länder haben Spielräume und können z.B. bestimmen, ab welcher Größe für das Gebiet einer Gemeinde ein KAnK aufgestellt werden muss
- Maßnahmenkatalog, der möglichst auch Maßnahmen enthalten sollte, mit denen Vorsorge insbesondere in extremen Hitzelagen, bei extremer Dürre und bei Starkregen getroffen werden kann, sowie solche Maßnahmen, die die Eigenvorsorge der Bürgerinnen und Bürger erhöhen



§ 12 Klimaanpassungskonzepte – Abs. 3, 5, 6

- KAnKe sollen auf einer KRA im Sinne einer Feststellung von potentiellen prioritären Risiken und sehr dringlichen Handlungserfordernissen (Betroffenheitsanalyse) oder vergleichbaren Entscheidungsgrundlagen beruhen
- Relevante Planungen und andere Grundlagen sowie KAnKe von Nachbargemeinden berücksichtigen
- Lücken bezüglich Klimaanpassung bei der bisherige Planung identifizieren und Maßnahmen zur Schließung dieser Lücken festlegen



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Danke für die Aufmerksamkeit!